

Sehr geehrte Eltern,

Im Laufe des vierten Grundschuljahres stellen sich für Sie wichtige Fragen, die die Schullaufbahn Ihres Kindes betreffen:

Welche weiterführende Schule entspricht am ehesten den Lernmöglichkeiten, den Begabungen, Neigungen und Interessen unseres Kindes? Welche Schule bietet die besten Fördermöglichkeiten für seine/ihre schulische Weiterentwicklung?

Die vorliegende Broschüre will Ihnen bei der Wahl der weiterführenden Schule helfen und Ihnen Gelegenheit geben, Näheres über die Angebote, Voraussetzungen und Ziele der städtischen Schulen zu erfahren.

Unsere Sankt Augustiner Schulen bieten ein umfangreiches Unterrichtsangebot. Die Hauptschulen haben ein besonderes Augenmerk auf die Förderung und Betreuung und die Berufsvorbereitung gerichtet.

An den beiden Realschulen wird ein moderner, praxisnaher Unterricht geboten, der hervorragend auf eine berufliche Zukunft vorbereitet, aber auch einen weiteren schulischen Weg öffnen kann. Zwei leistungsfähige Gymnasien arbeiten seit vielen Jahren in erfolgreicher Kooperation zusammen. Alle unsere Schulen bieten eine Betreuung über Mittag in unterschiedlichem Umfang an.

Die Anmeldung zu den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2008/2009 werden in der Zeit von Freitag, den 18.01.2008 bis Freitag, den 08.02.2008 in den Sekretariaten der unten genannten Schulen werktags (außer samstags) von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr entgegengenommen. Bei Anmeldungen in einer anderen Kommune sollten Sie sich nach den dortigen - möglicherweise abweichenden - Anmeldeterminen erkundigen.


HAUPTSCHULEN
Augustinus-Schule, Hauptschule Sankt Augustin-Menden, Siegstraße 123, Telefon 31 15 10, www.augustinus-schule-menden.de
Hauptschule Sankt Augustin-Niederpleis, Alte Marktstraße 7, Telefon 39 93 33, www.ghs-niederpleis.de

REALSCHULEN
Realschule Sankt Augustin-Menden, Siegstraße 121, Telefon 31 26 24, www.rsmenden.de
Realschule Sankt Augustin-Niederpleis, Alte Marktstraße 5, Telefon 33 39 15, www.realschule-niederpleis.de

GYMNASIEN
Albert-Einstein-Gymnasium, Sankt Augustin-Niederpleis, Alte Marktstraße 7, Telefon 39 93-0, www.albert-einstein-gymnasium.de
Rhein-Sieg-Gymnasium, Sankt Augustin-Ort, Hubert-Minz-Straße 20, Telefon 20 21 90, www.rhein-sieg-gymnasium.de

Bei der Anmeldung sind das letzte Halbjahreszeugnis, die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch sowie ein Passbild vorzulegen. Nach erfolgter Anmeldung werden Sie von der weiterführenden Schule noch einmal ausführlich zum künftigen Schulbesuch Ihres Kindes informiert. Darüber hinaus finden Tage der offenen Tür statt, zu denen die weiterführenden Schulen besonders einladen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie aus unserem vielfgestaltigen und qualitativ hohen schulischen Angebot eine gute Wahl treffen und Ihr Kind mit Freude und Erfolg in der neuen Schule weiterleitet.

Mit freundlichen Grüßen
 In Vertretung

 Mafcus Lübken
 Beigeordnete

HAUPTSCHULE MENDEN UND HAUPTSCHULE NIEDERPLEIS

Die **Hauptschulen in Menden und Niederpleis** sind Schulen der weiterführenden Bildung in der Sekundarstufe I. Sie umfassen die Klassen 5 - 10 und bereiten auf berufliche Ausbildungsgänge und auf weiterführende Bildungsgänge an allgemein- bzw. berufsbildenden Schulen vor. Sie verstehen sich als Schul- und Lerngemeinschaften, die die Schülerinnen und Schüler von Beginn an aufbauen oder im Laufe ihrer Schulzeit aufnehmen und mit viel Engagement zu einem erfolgreichen Abschluss führen. Die Gemeinschaftshauptschulen Niederpleis und Menden können von allen Schülerinnen und Schülern besucht werden, die die Klasse 4 der Grundschule erfolgreich durchlaufen haben.

Informationsveranstaltungen im Vorfeld des Schulwechsels

Die Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler können während einer offenen Woche erste Einblicke ins Schulleben gewinnen. Darüber hinaus können jederzeit Unterrichtsbesuche vereinbart werden. An einem Informationsabend wird den Eltern der zukünftigen 5er-Schülerinnen und -Schülern das Konzept der Schulen dargelegt.

Die Erprobungsstufe Klassen 5 und 6

- Schülerinnen und Schüler machen sich vertraut mit dem Fachunterricht und den für sie neuen Arbeitsmethoden.
- Dabei steht der Unterricht im Klassenverband im Vordergrund.
- Vorhandene Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sollen erkannt und entfalter werden.
- Lernrückstände werden ausgeglichen. Stützmaßnahmen wie Förderunterricht sind

Silienten sorgen dafür, dass Lücken ausgeglichen werden.

- Englisch ist Pflichtfach ab Klasse 5
- Übermittagsbetreuung in den Klassen 5 und 6 findet an beiden Hauptschulen statt.
- Eine schulschließende Nachmittagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler von 10 - 14 Jahren (Sek I) gibt es an drei Standorten im Stadtgebiet.

Die Klassen 7 und 8

- In Mathematik und Englisch erfolgt der Unterricht in Fachleistungskursen auf 2 Leistungsstufen (Grund- und Erweiterungskurs).
- Ergänzend zum Pflichtunterricht gibt es Wahlpflichtunterricht in Kleingruppen (vor allem Angebote aus den Bereichen Sport, Technik, Kunst und Naturwissenschaften nach Neigung und Eignung).
- Arbeitslehre mit den Fächern Technik und Haushaltstechnik ist ausdrücklich lebenspraktischer und berufsorientierter Unterricht.
- Schnupperpraktikum in Klasse 8.

Die Klassen 9 und 10

- In der Klasse 9 wird weiter auf zwei Leistungsstufen in den Fächern Mathematik und Englisch unterrichtet. Außerdem gibt es noch Verstärkungsunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch einschließlich individueller Fördermaßnahmen.
- Schwerpunkt im Wahlpflichtbereich der Klasse 9: Arbeitslehre und Naturwissenschaften.
- Als Hilfe für die Berufswahl werden unterrichtlich begleitende Berufspraktika durchgeführt.

Die Klassen 10A und 10B

- Zwei Formen, wobei diesen gemeinsam ist, dass die Fachleistungsdifferenzierung in den Fächern Mathematik und Englisch, bedingt durch ein unterschiedliches Unterrichtskonzept, erfüllt.
- Es findet ein gesondertes Berufspraktikum statt.

BuS Klasse

BuS steht für Beruf und Schule. In dieser Projekt-Klasse sind Schüler, die einen regulären Abschluss nicht erreichen können. Um ihnen aber eine Aussicht auf eine Ausbildung zu verschaffen, gehen sie zwei Tage in der Woche zu einem Praktikum in eine Firma und sind an drei Tagen in der Schule. Nach regelmäßigem und erfolgreichem Besuch erhalten sie den Hauptschulabschluss nach Klasse 9. Förderschwerpunkte sind die Fächer Deutsch und Mathematik.

PfAu

An beiden Hauptschulen werden Schüler im Rahmen von PfAu (Paten für Ausbildung) in Zusammenarbeit mit der Jugendberufshilfe zur Vorbereitung auf das Berufsleben begleitet und beraten.

Abschlüsse an den Hauptschulen

An den Hauptschulen in Menden und Niederpleis können alle Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I erworben werden. Nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 9 erhalten alle Schüler den Hauptschulabschluss.

- Die Klasse 10, Typ A, führt zum Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10.
- Die Klasse 10, Typ B, führt zum Sekundarabschluss I, Fachoberschulreife.
- Hauptschüler mit entsprechenden schulischen Leistungen erhalten die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums oder der Gesamtschule.



MIT DER HAUPTSCHULE ZUM SEKUNDARABSCHLUSS I VORBEREITUNG AUF BERUFLICHE BILDUNGSGÄNGE UNTERSTÜTZT DURCH SOZIALPÄDAGOGEN IN BEIDEN SCHULEN

REALSCHULE MENDEN UND REALSCHULE NIEDERPLEIS

Die Realschulen vermitteln eine realistische, zeitgemäße Grundbildung. Sie befähigen ihre Schülerinnen und Schüler zur verantwortlichen Teilnahme am kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Leben und bereitet sie gründlich auf berufliche Aufgaben vor. Die Schülerinnen und Schüler der Realschulen erwerben Kompetenzen, die sie sowohl zu Ausbildungen in kaufmännischen, technischen sowie Verwaltungsberufen, als auch zu Ausbildungen im Erziehungs- und Sozialbereich befähigen. Besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler erwerben die Qualifikation für den Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Die Realschulen vermitteln eine realistische, zeitgemäße Grundbildung. Sie befähigen ihre Schülerinnen und Schüler zur verantwortlichen Teilnahme am kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Leben und bereitet sie gründlich auf berufliche Aufgaben vor. Die Schülerinnen und Schüler der Realschulen erwerben Kompetenzen, die sie sowohl zu Ausbildungen in kaufmännischen, technischen sowie Verwaltungsberufen, als auch zu Ausbildungen im Erziehungs- und Sozialbereich befähigen. Besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler erwerben die Qualifikation für den Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Die Erprobungsstufe Klasse 5 und 6

- Anknüpfung an die Arbeit der Grundschulen bei schrittweiser Erweiterung.
- Die Klassen 5 und 6 bilden eine pädagogische Einheit, um die Schülerinnen und Schüler mit der Arbeitsweise der Realschule vertraut zu machen, sie an das Fachlehrersystem zu gewöhnen und die erste Fremdsprache Englisch sowie ab Klasse 6 die zweite Fremdsprache Französisch kennen zu lernen.
- sorgfältige Beobachtung der Schülerinnen und Schüler: Regelmäßige Beratungskonferenzen mit dem Ziel, Ursachen etwaiger Lernschwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu erkennen und ihnen in Zusammenarbeit mit den Eltern entgegenzuwirken.
- Unterricht im Klassenverband,
- zusätzliche Kurse im Unterrichtsangebot für Schülerinnen und Schüler mit ausgeprägten Les- und Rechtschreibschwierigkeiten.
- Förderunterricht zur gezielten Stärkung der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- Projekte zum sozialen Lernen

Der Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7

Die individuelle Ausprägung des Lernprofils wird ermöglicht mit Französisch als weitergeführte zweite Fremdsprache im fremdsprachlichen Bereich, mit einem naturwissenschaftlichen Unterrichtsfach im naturwissenschaftlich-technischen Bereich (Biologie, Chemie, Technik) und mit Sozialwissenschaften im sozialwissenschaftlichen Bereich.

Diese Unterrichtsfächer werden bis zur Klasse 10 als viertes Hauptfach fortgeführt.



Die Berufswahlvorbereitung in Klassen 9 und 10

- Intensive Vorbereitung der Berufswahl durch Berufsberatung und Betriebspraktikum, allgemein und individuell.
- Fortsetzung des Wahlpflichtunterrichtes aus der Klasse 7.
- zusätzliche Belegung eines Wahlpflichtangebotes mit zwei Wochenstunden aus den Bereichen Deutsch, Mathematik, Informatik, Fremdsprachen, Hauswirtschaft, Textgestaltung, Theater, Technik, Sport, Musik u. a., zur Förderung spezieller Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Abschlüsse an den Realschulen:

- Sekundarabschluss I mittlerer Schulabschluss - Fachoberschulreife.
- unter bestimmten Voraussetzungen: Am Ende der Klasse 9 ein dem Hauptschulabschluss und am Ende der Klasse 10 ein dem Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10) gleichwertiger Abschluss.
- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe für besonders befähigte Absolventen mit entsprechenden schulischen Leistungen.

Bilingualer Unterricht (Deutsch-Englisch) an der Realschule Menden

In jedem neuen Jahrgang der Klassen 5 wird eine bilinguale Klasse eingerichtet. Die Schülerinnen und Schüler dieser Klasse beginnen mit sieben statt mit fünf Stunden Englisch pro Woche.

Ab der Klasse 7 findet der Unterricht in Erdkunde in englischer Sprache, ab der Klasse 8 findet der Unterricht in Geschichte in englischer Sprache statt.

Die intensive Förderung beim Erwerb der Englischkenntnisse bereitet die Schülerinnen und Schüler besonders gut auf das Leben im gemeinten Europa vor.



MIT DER REALSCHULE ZUR FACHOBERSCHULREIFE

MODERNER UND PRAXISNAHER UNTERRICHT

ALBERT-EINSTEIN-GYMNASIUM UND RHEIN-SIEG-GYMNASIUM



Die Gymnasien in Sankt Augustin kooperieren seit über 18 Jahren und bieten gemeinsame Leistungskurse in allen Fächern der Sekundarstufe II an. Zudem gibt es gemeinsame Fachkonferenzen, Kursfahrten, Orchester und Feste in der Sekundarstufe I und II. Die 3- bzw. 4-zügigen Jahrgangsstufen der Klassen 5 – 10 sind in großzügig angelegten Schulgebäuden mit modern ausgestatteten Fachräumen in den Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, der Informatik, Kunst und Musik untergebracht. Außerdem gibt es moderne Sporthallen, Gymnastikhallen, Schwimmbäder, Sportplätze und Spielfelder.

Umfassende Unterrichtsprogramme

In vielen Sprachen, allen Naturwissenschaften, allen Gesellschaftswissenschaften, den künstlerischen Fächern und der Musik. Es bestehen umfangreiche Wahlmöglichkeiten bei den Sprachen und bei der Wahl der Kurse in der differenzierten Mittel- bzw. Oberstufe.

Es findet eine intensive Beratung von Eltern, Schülerinnen und Schülern bei allen Entscheidungen über die Schullaufbahn statt. Zum Beispiel bei der Wahl der zweiten Fremdsprache, der Wahl weiterer Fremdsprachen und der Fächer in der Mittelstufe sowie bei der Belegung von Grund- und Leistungskursen in der differenzierten Oberstufe.

Vielfältiges Ergänzungsprogramm

Chor, Orchester, Theater, Tanz, Arbeitsgemeinschaften, Übermittagsbetreuung, Mittagessen, Hausaufgabenhilfe, individueller Förder- und Ergänzungsunterricht. Vorbereitung auf die Teilnahme an Wettbewerben wie z. B. „Jugend forscht“, Schulmannschaften, Sportwettkämpfe, Sportfeste, Hobbykurse im schuleigenen Verein, Betriebspraktika, Studienberatung, Berufsberatung, Sprachprüfungsangebote in Englisch und Französisch.

Internationaler Schüleraustausch

mit England, Frankreich, Holland (mit Praktikum), Polen, Israel, USA, Ungarn.



ZWEI LEISTUNGSSTARKE GYMNASIEN FÜR SANKT AUGUSTIN

SEIT ÜBER 18 JAHREN ERFOLGREICHE KOOPERATION

ERFAHRUNG MIT ABITUR IN 12 JAHREN

BILINGUALER UNTERRICHT AM ALBERT-EINSTEIN-GYMNASIUM

Sprachenfolge am AEG und RSG

- ab Klasse 5 Englisch,
- ab Klasse 6 Französisch oder Latein,
- ab Klasse 8 Latein oder Französisch,
- ab Klasse 10 Spanisch.

Abschlüsse an den Gymnasien:

- In der Sekundarstufe I
 - Hauptschulabschlüssen gleichwertige Abschlüsse
 - Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife
- In der Sekundarstufe II
 - Fachhochschulreife
 - Abitur



Aufhebung der Schuleinzugsbereiche

Durch die Änderung des Schulgesetzes werden neben den Grundschulbezirken auch die durch Rechtsverordnung gebildeten Schuleinzugsbereiche zum Schuljahr 2008/09 aufgehoben. Über die Aufnahme der Schülerin oder des Schülers entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter. Die Stadt Sankt Augustin legt als Schulträger mit der sog. Zügigkeit die Aufnahmekapazität der Schule fest, d. h. wie viele Parallelklassen pro Jahrgang gebildet werden können. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Aufnahmekapazität erschöpft ist.

Wahl der Schulform / Grundschulempfehlung

Die Eltern wählen auch künftig grundsätzlich die weiterführende Schule (Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder Gesamtschule) ihres Kindes. Die Empfehlung der Grundschule hat aber eine größere Verbindlichkeit. Wollen die Eltern ihr Kind an einer Schulform anmelden, für die es in der Grundschulempfehlung mit Einschränkung geeignet ist, müssen sie vor ihrer endgültigen Entscheidung an einem Beratungsgespräch der in den Blick genommenen weiterführenden Schule teilnehmen. Beabsichtigen sie, ihr Kind an einer Schule einer Schulform anzumelden, für die es nach der Grundschulempfehlung nicht geeignet ist, entscheidet ein dreitägiger Prognoseunterricht, ob das Kind zugelassen wird.

Erhöhung der Durchlässigkeit

Im Verlauf der Sekundarstufe wird der „Aufstieg“ leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler in eine andere Schulform noch stärker als bisher ermöglicht und gefördert, und zwar nicht erst ab Klasse 10. So entscheiden die Klassenkonferenzen in der Jahrgangsstufe 5 und 6 nach jedem Schulhalbjahr, später dann am Ende jeden Schuljahres, ob den Eltern leistungstarker Schülerinnen und Schüler ein Wechsel der Schulform empfohlen werden soll.



Herausgeber dieser Broschüre:

Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der Stadt Sankt Augustin

Stand: Oktober 2007

Druck: Druckerei Gerhards, Bonn



Sankt Augustin macht SCHULE

Aktuelle Informationen zum Thema weiterführende Schulen

Stand: Oktober 2007

